

Erarbeitet durch die

SALEG

Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Turmschanzenstraße 26

39114 Magdeburg

Telefon 0391 / 8503 – 3

E-Mail info@saleg.de**Im Auftrag der Stadt Wolmirstedt**

August-Bebel-Straße 25

39326 Wolmirstedt

Telefon 039201/646

E-Mail info@stadtwolmirstedt.de**Bearbeitung:**

Frank Herforth, Dipl. Ing. Freiraum- und Landschaftsplanung

Vanessa Preiß, Master of Engineering in Landschaftsarchitektur

Michael Klaß, Master of Engineering in Landschaftsarchitektur

Erstellungsdatum: März 2023

Nachdruck und Vervielfältigungen:

Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

I Einführung in die Machbarkeitsstudie Generationenspielplatz	4
1.1 Anlass und Aufgabenstellung	4
1.2 Vorgehensweise	4
1.3 Bestandssituation Kernstadt Wolmirstedt	4
1.3.3 Kurzcharakteristik Kernstadt Wolmirstedt	4
1.3.4 Bevölkerungsstruktur	4
1.3.5 Siedlungsstruktur	5
II Aktuelle Trends für Generationenspielplätze	8
III Bedarfsanalyse für die Kernstadt Wolmirstedt	10
3.1 Analyse und Bewertung vorhandener Spielplätze und Treffpunkte im öffentlichen Freiraum	10
3.2 Auswertung des Beteiligungsverfahrens vor Ort	13
3.3 Auswertung der Ergebnisse der Fragebögen zum Generationenspielplatz	14
IV Standortanalyse in der Kernstadt Wolmirstedt	20
4.1 Analyse möglicher Standorte	20
4.2 Testentwurf für einen Vorzugsstandort	22
V Literaturverzeichnis	23
VI Abbildungsverzeichnis	24
VII Anhangsverzeichnis	25

I Einführung in die Machbarkeitsstudie Generationenspielplatz

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Stadt Wolmirstedt beschäftigt sich derzeit mit der Idee eines Generationenspielplatzes in der Kernstadt Wolmirstedt mit Angeboten für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es herauszufinden, ob ein Generationenspielplatz von der Stadtbevölkerung Wolmirstedts gewünscht wird und somit auch genutzt werden würde und anschließend einen geeigneten Standort im Stadtgefüge der Kernstadt Wolmirstedts zu identifizieren.

Mithilfe einer vorangestellten Analyse der Bestandsituation in Wolmirstedt sowie einer Bewertung der vorhandenen Spiel- und Sportflächen sowie der Flächenressourcen soll die Notwendigkeit und Umsetzbarkeit einer solchen Anlage ergründet werden.

1.2 Vorgehensweise

Der erste Teil der Arbeit beschäftigt sich mit der Bestandsituation Wolmirstedts. In einem zweiten Teil der Arbeit werden aktuelle Trends für Generationenspielplätze beschrieben. Zielstellungen und mögliche Ausstattungselemente werden erläutert. Zudem werden Erfahrungen aus konkret umgesetzten Beispielen aufgezeigt.

Anliegen der Stadt ist es, die Bevölkerung als zivilgesellschaftliche Organisation in allen Planungsphasen intensiv zu beteiligen. Daraus ergab sich eine Präzisierung der mit dem Auftrag vorgegebenen Strukturierung der Machbarkeitsstudie und des Prozesses der Bearbeitung. Der Arbeitsprozess gliedert sich in folgende weitere Phasen:

Bedarfsanalyse

Die Bedarfsanalyse beinhaltet zum einen die Analyse der vorhandenen Spielplätze und Treffpunkte in der Stadt Wolmirstedt als auch auf die Auswertung der Ergebnisse der Bevölkerungspartizipation. Da die Nutzer selbst von Beginn an bei der Planung einer neuen Spiel- und Sportanlage einbezogen werden sollen, wird innerhalb der Konzeptentwicklung eine zweigeteilte Partizipation durchgeführt. Während ein fokussierter Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Institutionen ein allgemeines Meinungsbild abbilden soll, wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolmirstedt in der zweiten Stufe der Partizipation eingeladen, einen Fragebogen zu ihren konkreten Wünschen, Vorstellungen und Ideen auszufüllen. Ziel ist es außerdem herauszufinden, ob ein Begegnungsraum, der für alle Altersgruppen nutzbar ist und die Stadtgemeinschaft zusammenbringt von der Wolmirstedter Bevölkerung gewünscht wird.

Standortanalyse

Um die Analyse geeigneter Standorte durchführen zu können, wurden von der Stadtverwaltung Wolmirstedt konkrete Flächen vorgeschlagen. Die zur Verfügung gestellten Grundlagen wurden im Hinblick auf ihre spätere Nutzung ausgewertet. Weiterhin findet eine Meta-Analyse statt, welche die Frage nach den vorhanden möglichen Daten und möglicherweise freiverfügbaren Basisinformationen klären soll. Hier spielen insbesondere statistische Daten des Landkreises, Landes- und Bundesinformationen eine essentielle Rolle. An diese im Allgemeinen auch als Datenaggregation bezeichnete Arbeit schließt die Gewinnung von räumlichen Informationen wie die Lage potentiell geeigneter Flächen, Gebiete mit Schutzstatus bzw. Vorbelastungen und soziale Faktoren wie Lage zu Sozial- und Bildungseinrichtungen, Zugangsmöglichkeiten zum ÖPNV oder Entfernung zur Wohnbebauung. Die Auswertung dieser Information bietet die Möglichkeit die Flächen objektiv miteinander vergleichen zu können und eine für den späteren Planungsprozess geeignete Flächen für die Anlage eines Generationenspielfeldes herauszustellen.

Testentwurf für einen Vorzugsstandort

Ein Testentwurf am Vorzugsstandort soll erstellt werden.

1.3 Bestandssituation Wolmirstedt

1.3.3 Kurzcharakteristik Wolmirstedt

Wolmirstedt befindet sich nördlich der Landeshauptstadt Magdeburg. Bedingt durch die Lage an Ohre und Elbe verfügt Wolmirstedt über attraktive Naturräume. Gleichzeitig sind Teilbereiche des Stadtgebiets hochwassergefährdet. Allgemein stehen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolmirstedt differenzierte Wohnangebote, eine komplette Bildungslandschaft sowie vielfältige kulturelle Angebote zur Verfügung. Insgesamt wird Wolmirstedt als „Stadt der kurzen Wege“ bezeichnet.¹

1.3.4 Bevölkerungsstruktur

Im Erstellungsjahr der Machbarkeitsstudie 2022 leben 12.031 Menschen in Wolmirstedt. Die Kernstadt Wolmirstedts beherbergt ca. 8.500 Einwohner.

Kinder und Jugendliche stellen mit einem Anteil vom 17 % die kleinste Bevölkerungsgruppe dar. Mit einem Anteil von 55 % prägen erwachsene Menschen im Erwerbsalter das Bild der Stadt, insbesondere die älteren Erwerbstätigen von 45 bis 64 Jahren (30 %). Zudem wird die demografische Stadtstruktur von Menschen im Rentenalter mit einem Prozentanteil von 28 % geprägt.²

Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit denen, die 2013 für das ISEK erhoben wurden, hat sich die Verteilung der Altersstruktur im Grunde nicht verändert. Im Jahr 2013 lebten 11.734 Menschen in Wolmirstedt. Die größte Bevölkerungsgruppe mit einem Anteil von 36 % bildeten wie auch heute ältere Erwerbstätige (45 bis 64). In derstellungszeit des ISEK belief sich der Anteil der Menschen im Rentenalter auf 22 %. Da das ISEK bereits 2013 erstellt wurde, haben in den vergangenen 9 Jahren bis zur Erstellung dieser Machbarkeitsstudie weitere Bewohner der Stadt Wolmirstedt das Rentenalter erreicht. Mit 15 % stellten 2013 Kinder und Jugendlichen so wie in der heutigen Betrachtungszeit den geringsten Bevölkerungsanteil in Wolmirstedt dar.

Das ISEK 2030 von 2013 sieht als Handlungsfeld die Einstellung der Stadt auf die „Bedürfnisse der wachsenden Zahl älterer Bürger“.³ Mit der Machbarkeitsprüfung eines generationenübergreifenden Spielplatzes wird ein Beitrag zur Umsetzung dieses Handlungsfeldes geleistet.

¹ ISEK 2030 (2014), S. 36

² Geburtsjahrgangsstatistik (2022)

³ ISEK 2030 (2014), S. 40

1.3.5 Siedlungsstruktur

Wolmirstedt wird insgesamt durch ein heterogenes Stadtbild hinsichtlich Geschossigkeit und Entstehungszeit der Gebäude sowie der Bautypologie geprägt. Die Bahnstrecke verläuft östlich in Nord-Süd-Ausrichtung durch das Stadtgebiet und trennt einen großen westlichen Siedlungsbereich von einem schmaleren östlichen Bereich. Gewerbe und Industriegebiete sind im nordöstlichen Siedlungsbereich an die Bahnlinie angelagert. Die Ohre verläuft südlich der Kern- und Altstadt. Der Norden des Kernstadtbereiches wird durch Einfamilienhausbebauung geprägt. Im Westen befinden sich Geschosswohnungsbauten sowie der Bildungscampus der Stadt Wolmirstedt. Geplant ist zudem der Umzug des Sportstadions von hochwassergefährdeten Bereichen südlich der Kernstadt und Ohre hin zu freien Flächen westlich des Kernstadtbereiches. Im westlichen Siedlungsbereich ist zudem auch das Freibad gelegen. Im südwestlichen Bereich befindet sich, angelagert an die Ohre ein Industriegebiet. Weiter östlich wird der Fluss von der Ohrepromenade begleitet. Altersgerechtes Wohnen konzentriert sich in Wolmirstedt größtenteils auf den südöstlichen Siedlungsbereich der Kernstadt. Geplant ist zudem ein Wohnprojekt im südwestlichen Bereich der Ohre.

II Aktuelle Trends für Generationenspielflächen

Bewegungsmängel sind in der heutigen Gesellschaft stark verbreitet. Besonders Kinder und Senioren leiden unter diesem Defizit. Muskelkraft und Balance müssen sich bei Kindern erst noch entwickeln, bei älteren Menschen nehmen diese Fähigkeiten ab.⁴ Generationenspielflächen können mit Bewegungsangeboten körperliche Aktivierung von Jung und Alt fördern. Neben den Angeboten zur körperlichen Betätigung ergänzen Verweilgelegenheiten das Angebot der Generationenspielflächen. Die Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten schafft Orte der Begegnung und des Austausches aller Altersstufen.⁵ Ziel ist die Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit.⁶

Vorraussetzung für die Nutzung der Begegnungsstätten durch alle Generationen ist eine gute Erreichbarkeit. Besondere Berücksichtigung sollten dabei jene Bevölkerungsgruppen finden, die weniger mobil und in ihrem Bewegungsradius eingeschränkt sind.⁷ Eine mögliche Nachbarschaft zu Sportstätten schafft Anknüpfungspunkte, um Kinder und Jugendlichen sowie Familien als Nutzer der Generationenspielflächen zu gewinnen.⁸

Neben der Erreichbarkeit entscheiden auch die Gestaltung und Ausstattung über die Bereitschaft zur Nutzung von Generationenspielflächen. Sitzgelegenheiten mit Tischen sind besonders bei der älteren Generation beliebt. Auch eine ausreichende Anzahl an Schattenplätzen begünstigt die Frequentierung der Freiräume. Wichtig ist zudem, dass Erwachsene und Senioren zum Bewegen aufgefordert werden. Während Kinder einen natürlichen Bewegungsdrang noch in sich tragen, müssen die Bewegungselemente für Erwachsene ansprechend sein.⁹

Das allgemeine Ziel ist es, Beweglichkeit und Kraft sowie Koordination spielerisch zu fördern. Für die ältere Generation sorgt die körperliche Betätigung dafür, Sicherheit und Selbstständigkeit erhalten zu können oder sogar zurückzuerlangen. Davon profitieren nicht nur die Menschen selbst, sondern auch die Krankenkassen, da Gesundheitskosten im Alter niedrig gehalten werden können.¹⁰

4 Eugster, Céline (2018)

5 Glen Aggeler (2019)

6 Eugster, Céline (2018)

7 o.A. (2021)

8 Glen Aggeler (2019)

9 o.A. (2021)

10 Eugster, Céline (2018)

Bei der gestalterischen Ausformulierung und Ausstattung von Generationenspielplätzen ist die Integration der vorhandenen örtlichen Bedingungen und Gegebenheiten sinnvoll. So kann beispielsweise ein vorhandener Bachlauf in das Spiel einbezogen werden. Allgemein ist es sinnvoll, Elemente eines Sinnesgarten im Generationenspielplatz einzubinden. Die Sinneserfahrungen und Wahrnehmung der Umwelt sind für alle Altersgruppen bedeutsam, insbesondere für Kinder und Senioren. Hierzu gehören Klang- und Hörspiele, Farben, unterschiedliche Materialien und Oberflächen sowie Duft- und Geschmackserlebnisse in angelegten Pflanzbereichen. Rückzugsräume für alle Nutzergruppen steigern außerdem die Qualität eines Generationenspielplatzes.

Zu den häufig gewählten Ausstattungselementen gehören unter anderem Bodenschach- und Mühlefelder, Boule-Bahnen und Geräte zur sportlichen Betätigung für Erwachsene, Spielgeräte zur gemeinschaftlichen Nutzung, z.B. Wippen für mindestens 2 Teilnehmer.



1 Ausstattungselement Bodenschach



2 Ausstattungselement Fitnessgeräte

Einige bereits umgesetzte Generationenspielplätze zeigen, dass die räumliche Gestaltung und Verortung der Spiel- und Sportbereiche für unterschiedliche Generationen beim Erfolg der Anlagen eine entscheidene Rolle spielen. Während Kinder zentral aufgestellte Spiel- und Sportgeräte gern nutzen, besitzen Erwachsene gewisse Hemmungen und wollen sich ungern präsentieren. Das Aufstellen von Sportgeräten für Erwachsene in privateren Randbereichen lässt Erwachsene sich wohler fühlen und sorgt für eine größere Nutzungsintensität höherer Altersgruppen.

III Bedarfsanalyse für die Kernstadt Wolmirstedt

3.1 Analyse und Bewertung vorhandener Spielplätze und Treffpunkte im öffentlichen Freiraum

Insgesamt befinden sich in der Kernstadt Wolmirstedts acht Spielplätze und zwei separate Bolzplätze sowie drei weitere Treffpunkte mit aufgestellten Bänken zum Verweilen.¹¹

Die acht Spielplätze verfügen über Größen zwischen 100 m² und 500 m². Der flächenmäßig kleinste Spielplatz mit ca. 100 m² befindet sich am Kirchplatz.

Im Neubauviertel „Lindenhorster Weg“ befindet sich ein 120 m² großer Spielplatz mit wenigen Geräten ohne Altersbeschränkung.

Der Spielplatz „Kleine Sandkiste“ in der Samsweger Straße ist ca. 150 m² groß. Hier befinden sich wenige Geräte welche für eine Nutzung bis 12 Jahren ausgelegt sind.

Der Spielplatz „Wiesengrund/Wacholderweg“ ist ohne Altersbeschränkung nutzbar. Auf 200 m² befindet sich hier neben Spiel- und Kletterangeboten für Kinder ein Basketballkorb mit kleinem Platzbereich, welcher als Bewegungsangebot für Jugendliche und Erwachsene auf diesem Spielplatz bereitsteht.



3 Spielplatz Wiesengrund/Wacholderweg

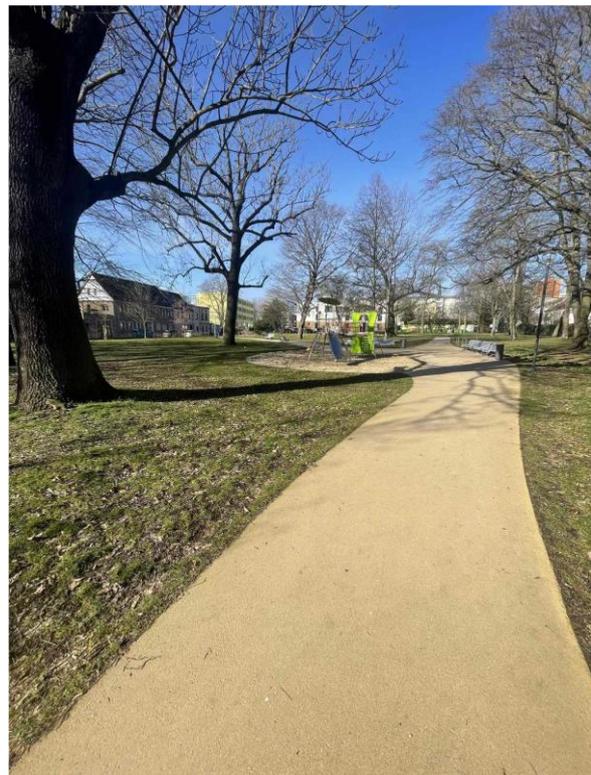
¹¹ Auflistung „Spielplätze und Treffpunkte in Wolmirstedt“ der Stadtverwaltung Wolmirstedt (s. Anhang)

Der Spielplatz „Bauernweg/Wiesengrund“ ist auf ca. 350 m² mit vergleichsweise vielen Geräten ausgestattet. Das Spielangebot richtet sich an Kinder bis 12 Jahren. Der Spielplatz verfügt über eine Bank-Tisch-Kombination.

Eine ähnliche Flächengröße besitzt der Spielplatz in der Straße der Deutschen Einheit. Auch dieser Spielplatz ist mit vergleichsweise vielen Spielgeräten ausgestattet, welche für eine Verwendung bis 12 Jahren vorgesehen sind.

In direkter Nähe zur Ohre befindet sich der Spielplatz „Ohrepromenade“. Flächenmäßig ist er mit ca. 400 m² einer der größeren Spielplätze im Stadtgebiet Wolmirstedts. Der Spielplatz verfügt über weitläufige Rasenflächen und nur wenige Spielgeräte für eine Nutzung bis 12 Jahren.

Mit einer Fläche von ca. 500 m² ist der Spielplatz im Stadtpark der flächenmäßig größte Spielplatz in der Kernstadt Wolmirstedts. Der Spielplatz verfügt über weitläufige Freiflächen sowie einen zentralen Spielbereich mit einigen Geräten.



4 Spielplatz im Stadtpark

Die vorhandenen Bolzplätze in der Kernstadt befinden sich auf einer Fläche zwischen 400 und 500 m². Der Bolzplatz „Alter Fußballplatz“ an der Heinrich-Heine-Straße ist in Rollsplitt ausgeführt. Der zweite verfügbare Bolzplatz befindet sich in der Julius-Bremer-Straße. Das Spielfeld ist in Tartan ausgeführt.

In der Kernstadt Wolmirstedts befinden sich neben den Spiel- und Bolzplätzen drei weitere mit Sitzbänken ausgestattete Treffpunkte. Mit einer ungefähren Fläche von 100 m² befindet sich ein kleines Rondell mit Bänken an der Heidbergstraße. In der Lindenbreite befindet sich in ähnlicher Größenordnung ein kleiner Park mit Sitzgelegenheiten. In unmittelbarer Nähe zur Ohre an der Promenade gelegen befinden sich Sitzgelegenheiten auf einer ca. 400 m² großen Wiese, welche als Treffpunkt zur Verfügung steht.

Wolmirstedt verfügt über viele, flächenmäßig kleine Spielplätze, welche über das gesamte Kernstadtgebiet verteilt sind. Die Ausstattung richtet sich auf den meisten Spielflächen an Kinder bis zu 12 Jahren. Die vorhandenen Spielplätze ohne Altersbeschränkung verfügen teilweise über Elemente, welche auch Jugendliche und Erwachsene zur Bewegung auffordern, wie zum Beispiel der vorhandene Basketballkorb auf dem Spielplatz im Wiesengrund/Wacholderweg.

Deutlich wird jedoch, dass Wolmirstedt über keinen zentralen Platz als Treffpunkt der gesamten Stadtbevölkerung verfügt. Da in Wolmirstedt derzeit keine Anlage generationenübergreifender spielerischer und sportlicher Betätigung im Freiraum vorhanden ist, besteht vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl älterer Bürger objektiv betrachtet der Bedarf einer derartigen Anlage in Wolmirstedt.

Eine Kombination und gestalterische Ausformulierung der unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen der verschiedenen Altersgruppen an den Freiraum erfordert eine gewisse Flächengröße. Auf den vorhandenen Spielplätzen und Treffpunkten mit einer maximalen Flächengröße von 500 m² können die unterschiedlichen Anforderungen nicht ohne potentielle Konflikte untergebracht werden.

Die Planung eines Generationenspielplatzes für die Kernstadt Wolmirstedts zusätzlich zu den vorhandenen Spielplätzen und Treffpunkten wird als sinnvolle Maßnahme zur Vernetzung der Stadtbevölkerung erachtet. So können die unterschiedlichen Altersgruppen im öffentlichen Freiraum in Kontakt treten und voneinander profitieren.

3.2 Auswertung des Beteiligungsverfahrens vor Ort

Am 01.02.2023 fand ein Beteiligungsverfahren zur Machbarkeitsstudie Generationenspielplatz für Wolmirstedt statt. Als Stakeholder wurden die Vereine der Stadt Wolmirstedt in den Ratssaal geladen. Ziel dieser Veranstaltung ist der Austausch mit der Stadtbevölkerung über die Vereine, um herauszufinden, ob ein Generationenspielplatz von der Wolmirstedter Bevölkerung gewünscht und genutzt werden würde. Zudem sollten Wünsche, Ideen und Vorschläge abgefragt werden.

Einleitend wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Impulsvortrag der SALEG über die Bestandssituation und den Bedarf eines Generationenspielplatzes für die Kernstadt Wolmirstedt informiert. Anschließend wurden Ziele, Voraussetzungen und Gestaltungsgrundsätze sowie mögliche Ausstattungselemente vorgestellt.

Anschließend wurde über weitere Ideen und Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutiert.

An der Veranstaltung nahmen fast ausschließlich Vereinsvertreterinnen und Vertreter der Sportvereine Wolmirstedts teil. Insgesamt waren sehr positive Rückmeldungen zur Idee eines Generationenspielplatzes für die Kernstadt Wolmirstedts zu verzeichnen.

Der Vertreter des Jugendbeirates verwies auf eine bereits beendete Umfrage an die Jugendlichen der Stadt zur Meinung über einen Generationenspielplatz. Die gestellte Frage lautete: „Würdest du einen Generationenspielplatz nutzen und befürworten?“ 26 % der Befragten stimmten dafür, 19,7% eher dafür, 29,9 % stehen einem Generationenspielplatz neutral gegenüber, 14,7 % stimmten eher dagegen und 8,5 % lehnen einen Generationenspielplatz ab. 1,1 % der befragten Jugendlichen enthielt sich. Insgesamt 45,7 % der befragten Jugendlichen stehen einem Generationenspielplatz positiv gegenüber.

Aus den Gesprächen mit den teilnehmenden Vereinsvertreterinnen und -vertretern wird eine sehr positive Einstellung zu der Anlage eines Generationenspielplatzes deutlich. Insgesamt wird ein großer, zusammenhängender Freiraum zur spielerischen und sportlichen Nutzung in Wolmirstedt gewünscht. Eine Umzäunung und nächtliche Schließung der Anlage, um sie vor Vandalismus zu schützen, wurde als sehr sinnvoll erachtet.

Als möglicher Standort wurde das ehemalige Stadion des Friedens vorgeschlagen, da es zentral gelegen ist und somit für alle Bevölkerungsgruppen gut erreichbar ist. Zudem wurde das Wiederaufgreifen der ehemaligen Nutzung zur sportlichen Betätigung als sehr sinnvoll erachtet.

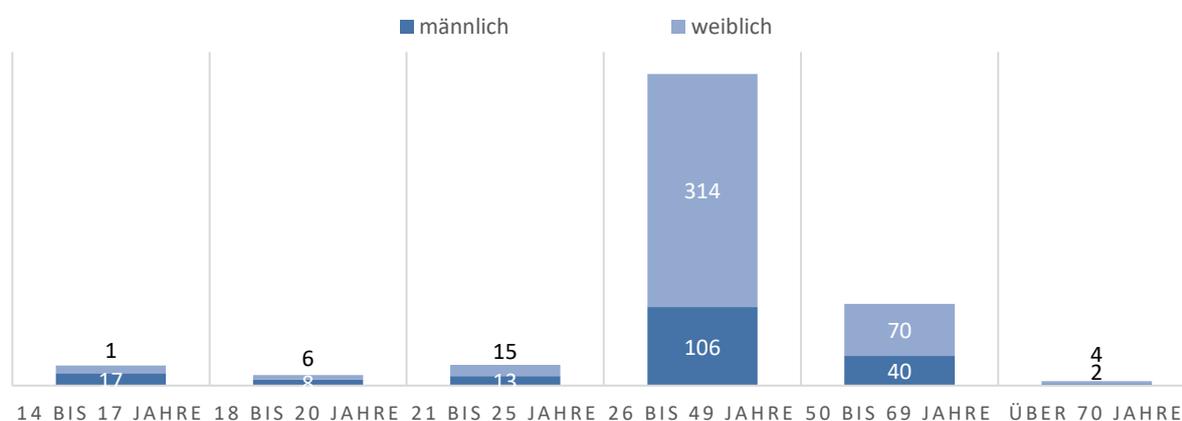
3.3 Auswertung der Ergebnisse der Fragebögen zum Generationenspielplatz

Um in Wolmirstedt möglichst viele Bürgerinnen und Bürger nach Ihrer Meinung, Ideen und Wünschen in Bezug auf die mögliche Errichtung eines Generationenspielplatzes in der Kernstadt Wolmirstedts zu befragen, wurde ein Fragebogen erstellt, welcher online auf der Internetseite der Stadt Wolmirstedt ausgefüllt werden konnte. Zudem wurden ausgedruckte Fragebögen in den Kitas und Schulen der Stadt sowie in der Stadtverwaltung, der Bibliothek und den Vereinen ausgelegt. Die Abgabe der ausgefüllten Fragebögen war zwischen dem 27.01.2023 und dem 15.02.2023 möglich.

Insgesamt wurden 605 ausgefüllte Fragebögen abgegeben. 69 % der ausgefüllten Fragebögen wurden von weiblichen Bürgern der Stadt Wolmirstedt ausgefüllt. Mit einem Anteil von 29 % wurden ungefähr ein Drittel der Fragebögen von männlichen Bürgern ausgefüllt.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden in Altersgruppen von 14 bis 17-Jährigen, 18 bis 20-Jährigen, 21 bis 25-Jährigen, 26 bis 49-jährigen, 50 bis 69-Jährigen und über 70-Jährigen eingeteilt, um die Ergebnisse des Fragebogens altersbezogen auswerten zu können. Diese Einordnung wurde auf der Grundlage jeweils ähnlicher Anforderungen an den Freiraum aufgestellt.

ALTERSVERTEILUNG



Die Altersgruppe mit den anteilig meisten abgegebenen Fragebögen war die Gruppe der 26 bis 49-Jährigen, wobei diese Gruppe mit 23 Jahren auch die weiteste Altersspanne umfasst. In dieser Altersgruppe wurden insgesamt 422 Fragebögen abgegeben. In der Altersgruppe der 50 bis 69-jährigen wurden insgesamt 110 Fragebögen abgegeben. 6 Fragebögen wurden von den über 70-Jährigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolmirstedt ausgefüllt. In der Altersgruppe der 14 bis 17-Jährigen wurden insgesamt 18 Fragebögen abgegeben. 14 Fragebögen wurden von den 18 bis 20-Jährigen ausgefüllt. Die 21 bis 25-Jährigen sind mit 28 ausgefüllten Fragebögen vertreten.

Frage: Wie beurteilen Sie das Angebot an Spielplätzen im öffentlichen Freiraum?

Insgesamt wurde das Angebot an Spielplätzen als unzureichend beschrieben. 76 % der Befragten beurteilten das Angebot an Spielplätzen im Freiraum als unzureichend.

Betrachtet man die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit dem Angebot der Spielplätze im öffentlichen Freiraum, aufgeteilt in die einzelnen Altersgruppen, fällt auf, dass unter den 14 bis 17-Jährigen etwa die Hälfte der Befragten die Spielplätze als gut oder ausreichend beschreiben hat. Auch bei den 50 bis 59-Jährigen zeichnet sich dieses Meinungsbild ab.

Insgesamt wird ein Handlungsbedarf zur Verbesserung des Angebots an Spielplätzen in der Kernstadt Wolmirstedts deutlich. Ein Generationenspielplatz könnte weitere nutzbare Angebote im Freiraum bereitstellen und dem vorhandenen Defizit entgegenwirken.

Frage: Das Angebot an Spielplätzen richtet sich in Wolmirstedt vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von...?

76% der befragten Bürgerinnen und Bürger stimmten dafür, dass sich das Angebot an Spielplätzen in Wolmirstedt vor allem an Kleinkinder und Kinder von 0 bis 8 Jahren richtet.

Die Ergebnisse lassen ein deutliches Defizit an Angeboten für ältere Kinder und Jugendliche im Freiraum erkennen. Mit der Anlage eines Generationenspielplatzes würden Angebote im Freiraum entstehen, welche sich auch an die Altersgruppe der älteren Kinder ab 8 Jahren sowie Jugendliche richtet. Zudem sind weitere Maßnahmen zur Schaffung von Aufenthaltsräumen zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Jugendliche zusätzlich zu einem Generationenspielplatz empfehlenswert.

Frage: Gibt es Angebote für Bewegung und sportliche Betätigung für Erwachsene und Senioren im Freien?

Für 93 % der gesamten befragten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolmirstedt ist ein Angebot für Bewegung und sportliche Betätigung für Erwachsene und Senioren im Freien nicht vorhanden. Die Meinung über das nicht vorhandene Angebot für Erwachsene und Senioren zur sportlichen Betätigung im Freien ist in allen festgelegten Altersgruppen deutlich zu erkennen. Auffällig ist jedoch, dass ein Drittel der befragten 14 bis 17-Jährigen im Freien durchaus Angebote für Erwachsene und Senioren zur sportlichen Betätigung und Bewegung sehen. Dies lässt sich sicher auf die stärker ausgeprägte Phantasie und Bewegungsfreude der jüngeren Generationen zurückführen.

Insgesamt wird ein Handlungsbedarf deutlich. Ein möglicher Generationenspielplatz würde Angebote für Erwachsene und Senioren schaffen und das vorhandene Defizit in Wolmirstedt ausgleichen.

Frage: Nutzen Sie das bestehende Spiel- und Sportangebot im öffentlichen Freiraum?

A1: Ich nutze das bestehende Angebot.

A2: Meine Kinder nutzen das bestehende Angebot.

A3: Ich würde eine Anlage nutzen, die Angebote für alle Generationen vereint.

A4: Ich nutze die Angebote im öffentlichen Freiraum nicht und habe auch kein Interesse an einem Generationenspielplatz.

Die nächste gestellte Frage bezog sich auf die aktuelle Nutzung der bestehenden Spiel- und Sportangebote sowie auf das persönliche Interesse an einem Generationenspielplatz.

Die Antwort A3 „Ich würde eine Anlage nutzen, die Angebote für alle Generationen vereint.“ gaben 77 % der befragten Bürgerinnen und Bürger. Lediglich 6% der befragten Wolmirstedterinnen und Wolmirstedter haben kein Interesse an einer solchen Anlage im Freiraum.

Betrachtet man das Ergebnis, aufgeteilt in die jeweiligen Altersgruppen, wird deutlich, dass ein Generationenspielplatz von allen Altersgruppen befürwortet wird.

Besonders hoch war die Zustimmung zur Anlage eines Generationenspielplatzes in Wolmirstedt in den Altersgruppen der 18 bis 20-Jährigen mit 93 %, der 21 bis 25-Jährigen mit 89 % und der über 70-Jährigen mit 83 %.

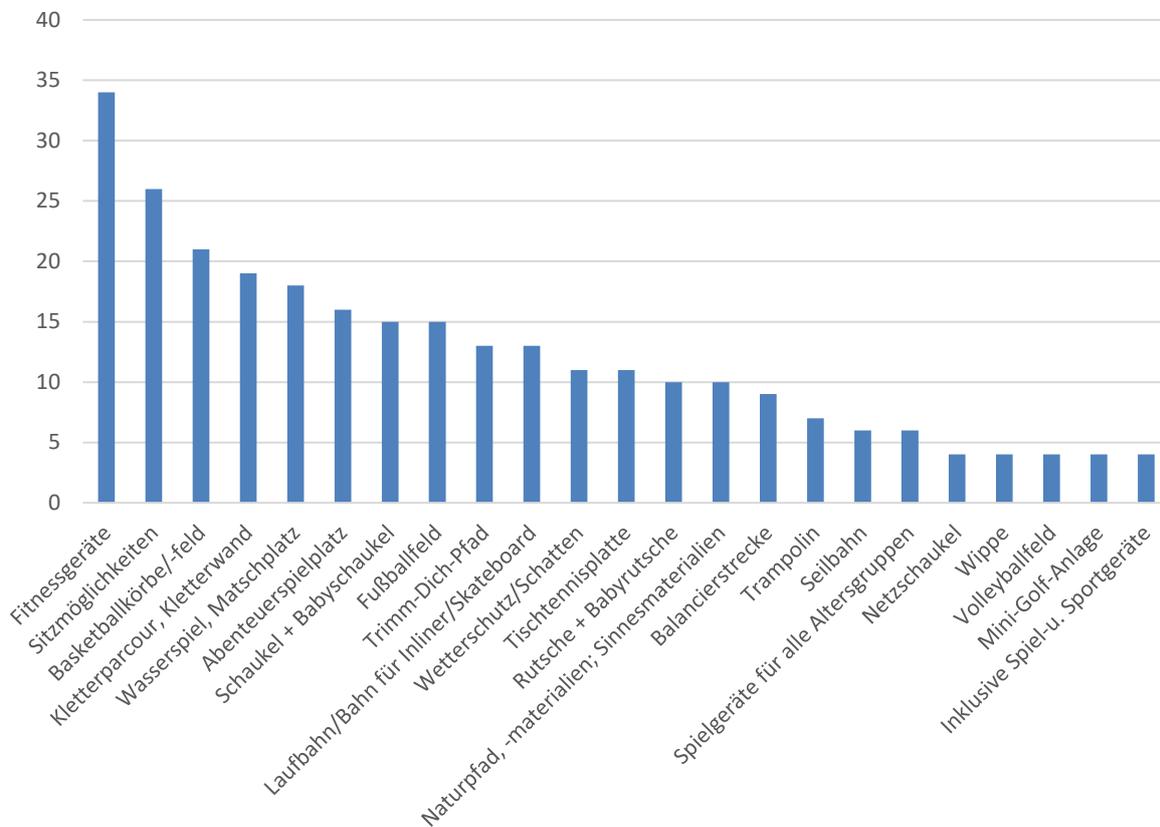
48 % der 14 bis 17-Jährigen gaben an, das bestehende Angebot im Freiraum zu nutzen. Die Anlage eines Generationenspielplatzes würde auch attraktive Angebote für Jugendliche bereitstellen und die Anzahl der Nutzer in dieser Altersgruppe erhöhen.

Insgesamt lässt die Befragung ein deutliches Interesse der Wolmirstedterinnen und Wolmirstedter an einem Generationenspielplatz für ihre Stadt erkennen und lässt darauf schließen, dass eine solche Anlage in Wolmirstedt durch die Bevölkerung angenommen und genutzt werden würde.

Frage: Würden Sie Geräte für sportliche Betätigung auf einem Generationenspielplatz benutzen?

Auch auf die Frage, ob Geräte zur sportlichen Betätigung auf einem Generationenspiel genutzt werden würden, beantworteten 88 % der Befragten mit Ja. Die Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten, integriert in das Gesamtkonzept eines Generationenspielplatzes, wird daher als sehr sinnvoll erachtet. Eine Nutzung dieser Geräte ist sehr wahrscheinlich.

Anregungen, Ideen, Wünsche...



(Tabelle: Aufzählung der Ausstattungskategorien ab 4 Nennungen, gesamte Aufzählung s. Anhang)

Im letzten Teil des Fragebogens wurden die Bürger und Bürgerinnen nach ihren persönlichen Anregungen, Ideen und Wünschen befragt. Die genannten Ausstattungselemente wurden zur Vereinfachung der Auswertung in Kategorien zusammengefasst.

Die Ausstattungskategorie Fitnessgeräte wurde mit insgesamt 34 Nennungen am häufigsten benannt. Ein Trimm-Dich-Pfad, welcher ein ähnliches Nutzungsangebot wie die zuvor genannten Fitnessgeräte bereitstellt, wurde insgesamt 13-mal aufgezählt.

26 der befragten Bürgerinnen und Bürger wünschten sich ausreichend Sitzmöglichkeiten auf einem Generationenspielplatz.

Basketballkörbe bzw. ein Basketballfeld (21 Nennungen), ein Fußballfeld (15 Nennungen) und ein Volleyballfeld (4 Nennungen) könnten auf einem multifunktionalen Kleinspielfeld kombiniert angeboten werden. Jedoch wird für die Errichtung eines Kleinspielfeldes ein vergleichsweise großer Flächenbedarf nötig. Da es bei der Ausübung dieser Sportarten auch etwas lauter werden kann, sind zu dem erhöhten Flächenbedarf für das Kleinspielfeld auch Abstands- und Pufferflächen zu Ruhebereichen auf dem Generationenspielplatz mitzudenken. Gegebenenfalls sollte ein Kleinspielfeld im Stadtrandbereich als Angebot für die Jugendlichen der Stadt geprüft werden.

Von den befragten Personen wurde neben einem Kletterparcours (19 Nennungen) auch Wasserspiel- und Matschbereiche (18 Nennungen) häufig gewünscht.

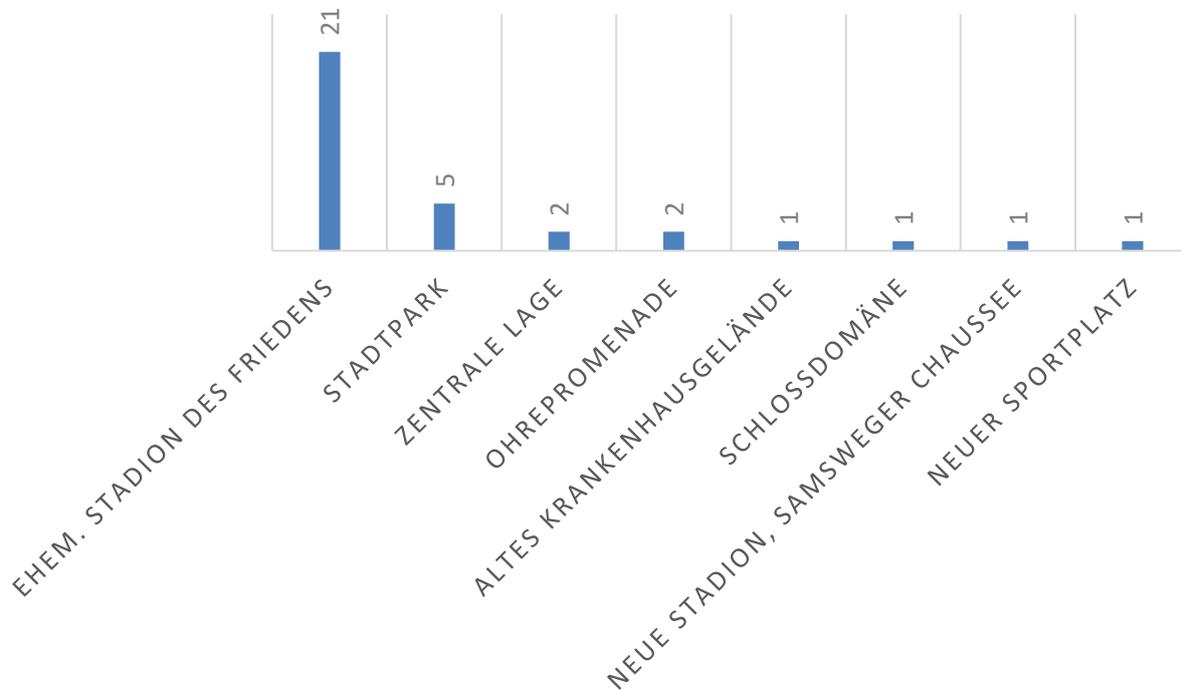
Zudem wurde ein Wetter- bzw. Sonnenschutz vorgeschlagen, welcher die Nutzung der Anlage unabhängig von der vorherrschenden Wetterlage ermöglicht.

Von den befragten Wolmirstedterinnen und Wolmirstedtern wünschten sich 13 Personen eine Laufbahn bzw. eine Bahn, um Inliner und Skateboard zu fahren.

Als Angebote für die Kinder der Stadt Wolmirstedt wurden neben einem Abenteuerspielplatz (16 Nennungen), Schaukel und Kleinkind geeignete Schaukel (15 Nennungen), Rutsche und Kleinkind geeignete Rutsche (10 Nennungen) sowie eine Wippe genannt.

In den Boden eingelassene Trampoline (7 Nennungen), Balancierstrecke (9 Nennungen) sowie Natur- und Sinnesmaterialien schaffen Angebote für alle Altersgruppen.

EINZELHINWEISE ZUR VERORTUNG



Als Einzelhinweise zur Verortung einer solchen Anlage wurde mit 21 Nennungen das ehemalige Stadion des Friedens am häufigsten vorgeschlagen. Begründet wurde der Vorschlag mit der zentralen Lage, der traditionellen Sportnutzung dieses Ortes sowie der ehemaligen Nutzung als Treffpunkt für Familien und Kinder zum Ballspielen und Verweilen nach der Stilllegung der Sportanlage. Zudem wurde der Freiraum gern als Laufstrecke durch die Bewohnerinnen und Bewohnern Wolmirstedts genutzt.

Als Hinweise zur Gestaltung eines Generationenspielplatzes werden neben dem Wunsch einer ausgeprägten Bepflanzung der Anlage mit Bäumen, Hecken und Wiesen, eine insgesamt offene Gestaltung, der Aufstellung ausreichender Fahrradständer und Abfallbehälter auch eine Umzäunung mit geregelten Öffnungszeiten als Schutz vor Vandalismus gewünscht.

Die Anregungen und Hinweise lassen sich gut in ein späteres Konzept zu einem Generationenspielplatz umsetzen und integrieren.

Als sinnvolle Anregungen und Ideen zur Umsetzung wurden Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen sowie gemeinsame Konzepte mit Einrichtungen, Eltern- bzw. Bürgerinitiativen zur Sanierung von Spielplätzen und Kooperationen mit der Verkehrswacht vorgeschlagen.

IV Standortanalyse in der Kernstadt Wolmirstedt

4.1 Analyse möglicher Standorte

Nachdem die umfassende Analyse im vorherigen Teil der Arbeit den Wunsch nach einem Generationenspielplatz für die Kernstadt Wolmirstedt bestätigt, wurde im nachfolgenden Teil der Arbeit ein geeigneter Standort für eine solche Freianlage ermittelt.

Aufgrund der flächenmäßig geringen Ausdehnung der vorhandenen Spielplätze und Treffpunkte in Wolmirstedt wurden für die Umsetzung eines Generationenspielplatzes weitere Flächen im Wolmirstedter Kernstadtgebiet untersucht. Die Stadtverwaltung Wolmirstedt nannte der SALEG zur Flächenanalyse folgende 5 Flächen: die Fläche des ehemaligen Stadions des Friedens (Fläche 1), angrenzende Flächen des geplanten neuen Stadions in westlicher Stadtrandlage (Fläche 4), 3 leerstehende Kleingartenparzellen südlich des Ohreufers (Fläche 3) sowie die westliche Erweiterung der Ohrepromenade (Fläche 2) und die Überarbeitung der vorhandenen Ohrepromenade (Fläche 6). Im Bearbeitungsprozess zeigte sich die Freifläche an der Schwimmbadfläche als weitere potentiell denkbare Fläche (Fläche 5).



5 Ehemaliges Stadion (Fläche 1)



6 Westliche Erweiterung der Ohrepromenade (Fläche 2)



7 Parzellen der Kleingartenanlage (Fläche 3)



8 Fläche am geplanten neuen Stadion (Fläche 4)



9 Freifläche an der Schwimmbadstraße (Fläche 5)



10 Vorhandene Ohrepromenade (Fläche 6)

Zu den jeweiligen Flächen wurde jeweils ein Steckbrief erstellt, welcher die Größe, Lage und Kurzcharakteristik sowie die Eigentumsverhältnisse zusammenfasst. Um die Flächen untereinander vergleichen und eine Eignung der Flächen feststellen zu können, wurde eine Bewertungsmatrix erstellt. (siehe Anhang 01-06) Zu den Bewertungskategorien zählen neben der Flächengröße, die Verfügbarkeit der Fläche, das Umfeld, soziale Einrichtungen im Einzugsbereich, Restriktionen und Beeinträchtigungen durch benachbarte Flächen, die Erreichbarkeit der jeweiligen Fläche sowie Verknüpfungsmöglichkeiten und mögliche Kooperationen. Die ausgefüllten Bewertungsmatrizen sind im Detail im Anhang nachzulesen.

Die Ergebnisse der Flächenbewertung anhand der aufgestellten Matrix zeigen eine besonders gute Voraussetzung als Generationenspielplatzfläche für die Fläche des ehemaligen Stadions des Friedens mit insgesamt 7 erreichten Punkten. Mit 6 Punkten folgt die Flächen 4 am geplanten neuen Stadion, die Fläche 5 an der Schwimmbadstraße mit 5 Punkten sowie die Fläche 6 an der vorhandenen Ohrepromenade mit ebenfalls 5 Punkten. Fläche 6 steht jedoch aufgrund ihrer Lage im FFh-Gebiet der Ohreaue und im Überflutungsgebiet der Ohre der weiteren Planung nicht zur Verfügung.

Insgesamt zeigt sich die Fläche des ehemaligen Stadions sowohl bei den befragten Wolmirstedterinnen und Wolmirstedtern als auch in der Auswertung der Bewertungsmatrix als im besonderen Maße als Standort eines Generationenspielplatzes geeignet. Insbesondere die zentrale Lage im Herzen der Stadt und der dadurch gegebenen guten Erreichbarkeit durch alle Altersgruppen, insbesondere der Bevölkerungsgruppen, welche auf einen eingeschränkten Bewegungsradius angewiesen sind, macht diesen Ort für einen Treffpunkt der gesamten Stadtgemeinschaft besonders attraktiv. Zudem ist der Ort aufgrund seiner ehemaligen Stadionnutzung als Ort der sportlichen Betätigung bekannt und akzeptiert. Weitere Potentiale bieten Verknüpfungsmöglichkeiten zum südlich gelegenen Friedhof sowie mit dem östlich angrenzenden Restaurant.

4.2 Testentwurf am Vorzugsstandort

Es wird empfohlen, die gesamte Fläche des ehemaligen Stadions als Generationenspielplatz vorzusehen, um die vielfältigen Nutzungsanforderungen an Generationenspielplätze erfüllen zu können. Darüber hinaus könnte so die grünstrukturell bedeutende Verknüpfung zum benachbarten Friedhof hergestellt werden. Gleichzeitig könnte eine Vernetzung mit dem vorhandenen gastronomischen Angebot umgesetzt werden. Die gesamte Fläche bietet zu dem die Möglichkeit, viele verschiedene Angebot unterzubringen und in ein freiraumplanerisches Gesamtkonzept zu integrieren, um so möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus allen unterschiedlichen Altersgruppen zu adressieren. Gegenwärtig ist der überwiegende Teil der Fläche für eine Wohnbebauung vorgesehen. Für die Anlage eines Generationenspielplatzes verbleiben im Falle einer Umsetzung der Wohnbebauungsentwürfen je nach Variante zwischen 2.500 m² und 3.200 m².

Die Entscheidung, ob der zu erstellende Testentwurf für die Gesamtfläche oder eine Teilfläche erstellt werden soll, liegt beim Auftraggeber. Mit einem Testentwurf können den Diskussionen im Stadtrat und der Stadtgesellschaft zur Errichtung eines Generationenspielplatzes neue Impulse gegeben werden.

V Literaturverzeichnis

Henriette Saalbach, Gábor Somogyi, Stephan Westermann (2014): Integriertes Stadtentwicklungskonzept Wolmirstedt 2030

Eugster, Céline (2018): Generationen verbinden durch Bewegung.
<https://www.unibas.ch/de/Aktuell/Uni-Nova/Uni-Nova-132/Uni-Nova-132-Generationen-verbinden-durch-Bewegung.html>, aufgerufen am 05.12.2022

Glen Aggeler (2019): Erfahrungsbericht Generationenplatz Kreckel, Herisau.
https://www.age-stiftung.ch/fileadmin/user_upload/Projekte/2017/046/2019_Age_I_2017_046.pdf, aufgerufen am: 05.12.2022

o.A. (2021): Der Spielplatz der Zukunft bewegt nicht nur die Kleinen.
<https://www.srf.ch/news/schweiz/generationen-spielplaetze-der-spielplatz-der-zukunft-bewegt-nicht-nur-die-kleinen>, aufgerufen am 05.12.2022

Stadtverwaltung Wolmirstedt (2022): Geburtsjahrgangsstatistik

VI Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Ausstattungs-element Bodenschach Quelle: https://bz-ticket.de/generationenspielplatz-laubenhof-freiburg	Seite 9
Abbildung 2	Ausstattungs-element Fitnessgeräte Quelle: https://www.entlebucher-anzeiger.ch/2015/11/generationenspielplatz-sagew%C3%A4ldli-sch%C3%BCpfheim-er%C3%B6ffnet.html	Seite 9
Abbildung 3	Spielplatz Wiesengrund/Wacholderweg Quelle: Stadtverwaltung Wolmirstedt	Seite 10
Abbildung 4	Spielplatz im Stadtpark Quelle: Stadtverwaltung Wolmirstedt	Seite 11
Abbildung 5	Ehemaliges Stadion (Fläche 1) Quelle: OpenStreetMap	Seite 20
Abbildung 6	Westliche Erweiterung der Ohrepromenade (Fläche 2) Quelle: OpenStreetMap	Seite 20
Abbildung 7	Parzellen der Kleingartenanlage (Fläche 3) Quelle: OpenStreetMap	Seite 20
Abbildung 8	Fläche am geplanten neuen Stadion (Fläche 4) Quelle: OpenStreetMap	Seite 20
Abbildung 9	Freifläche an der Schwimmbadstraße (Fläche 5) Quelle: OpenStreetMap	Seite 21
Abbildung 10	Vorhandene Ohrepromenade (Fläche 6) Quelle: OpenStreetMap	Seite 21

VII Anhangsverzeichnis

- 01 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 1
- 02 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 2
- 03 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 3
- 04 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 4
- 05 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 5
- 06 Steckbrief Bewertungsmatrix Fläche 6
- 07 Tabelle Spielplätze Sportanlagen Senioreneinrichtungen
- 08 Spielplätze Stadtgebiet Wolmirstedt, Zusammenstellung Stadtverwaltung WMS
- 09 Präsentation Beteiligungsverfahren vor Ort
- 10 Protokoll Beteiligungsverfahren vor Ort
- 11 Fragebogen zum Generationenspielplatz
- 12 Ergebnisse Fragebögen Online-Umfrage
- 13 Scan Fragebögen Kitas
- 14 Scan Fragebögen Eingang Stadtverwaltung
- 15 Präsentation Auswertung Fragebögen
- 16 Stadion des Friedens Entwurf 1
- 17 Stadion des Friedens Entwurf 1a
- 18 Stadion des Friedens Entwurf 2
- 19 Luftbild Stadion des Friedens